

Projekt der Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit für die Umsetzung der EU-Naturschutzstrategie
Natura 2000 im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

**„VIELFALT – WISSEN – NATUR(A) 2000 – Erfolgreich Wissen vermitteln und
Verständnis sowie Beteiligung für den nachhaltigen Schutz bedrohter
Landschaften in Natura 2000-Gebieten im Landkreis Sächsische Schweiz-
Osterzgebirge erreichen“**



Öffentliche Infoveranstaltung

NATURA 2000 SAGENHAFT

VIELFÄLTIGE LANDSCHAFTEN IM BAHREBACHTAL

Was ist eigentlich Natura 2000? Was bedeutet Fauna-Flora-Habitat-Gebiet und Vogelschutzgebiet? Welche typischen und seltenen gewordenen, geschützten Tier- und Pflanzenarten gibt es unmittelbar vor meiner Haustür? Gibt es Beschränkungen für die Landbewirtschaftung und können wir unsere heimischen Naturschätze uneingeschränkt erleben? Was können wir gemeinsam tun, um diese wunderbare Naturvielfalt zu erhalten? Diese und weitere Fragen beantworten und diskutieren wir sehr gern in den insgesamt vier geplanten öffentlichen Bürgerveranstaltungen zu Fauna-Flora-Habitat-Gebieten (FFH) in 2022. Fachkundige Referenten stellen die Schutzgebiete vor, informieren zu besonders schützenswerten Arten und übermitteln interessante Fakten zu typischen Lebensräumen, sei es im Wald, auf Wiesen, an Felsen oder in und an Gewässern.

Die vierte öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema Natura 2000 fand am 28. September 2022 um 18:00 Uhr im Landgasthof Heidekrug, Gemeinde Dohma statt.

Das landschaftlich sehr reizvolle Bahrebachtal vereint naturnahe, dynamisch fließende Bachabschnitte mit bunten Berg- und Flachlandwiesen, dichten Buchen- und Eichenmischwäldern, sumpfigen Standorten und Steinrückenstrukturen. Wie ein Band zieht sich das fast unverbaute Tal bis hinunter nach Dohma, bevor die Bahre dann mit Seidewitz und Gottleuba vereint, in Pirna in die Elbe mündet. Fischotter, verschiedene Fledermausarten und die Spanische Flagge zählen zu den schützenswerten FFH-Arten. Botanische Raritäten, wie Kugel-Teufelskralle, Busch-Nelke und Eichen-Mistel bilden ein Kleinod regionaler Vielfalt. Ein sagenhafter Naturort.

Mit seinem bunten Mosaik an Lebensräumen und einer Gesamtfläche von rund 360 ha gehört das Bahrebachtal als so genanntes Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH-Gebiet) zum EU-weiten Schutzgebietsnetz „Natura 2000“.

Insgesamt 40 Teilnehmer zählte die gut besuchte Infoveranstaltung zum FFH-Gebiet Bahrebachtal. Nach der Begrüßung und Vorstellung der Arbeit des LPV im Landkreis informierte Ines Thume vom Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zu den Inhalten und Aktionen, die im Natura 2000-Öffentlichkeits- und Bildungsprojekt in der Vergangenheit umgesetzt wurden sowie zu aktuellen Aktivitäten. Anschließend gab sie einen

kurzen Überblick zu Zielen und Inhalten des EU-weiten länderübergreifenden Schutzgebietes Natura 2000 und zur Einordnung der Schutzgebiete, Lebensraumtypen und Arten im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Dipl. Biol. Mike Hölzel stellte danach das FFH-Gebiet Bahrebachtal näher vor. Anfangs zeigte er die 10 einzelnen Teilgebiete auf der Gebietskarte und ging auf die wichtigsten LRT, Tier- und Pflanzenarten im Rahmen von Detailfotos näher ein. Der zweite Teil des Vortrages war dem Aufbau des EU-Schutzgebietssystems und den wesentlichen Schwerpunkten der Vogelschutz- und FFH-Richtlinie vorbehalten. Zum Schluss erläuterte Herr Hölzel seine Tätigkeit als Gebietsbetreuer vor Ort, beschrieb die Klassifizierung der Habitatzustände der Grünlandbiotope und beschrieb beispielhaft, welche Pflegemaßnahmen zur Erhaltung des guten Zustandes der LRT beitragen können bzw. welche Fehler bei der Bewirtschaftung auftreten können. Besonders interessant waren seine Ausführungen zur bereits spürbaren Veränderung in der Landschaft auf Grund des Klimawandels. Dr. Bernard Hachmöller sprach zu den Aufgaben der Unteren Naturschutzbehörde im Landkreis bei der Umsetzung der Natura 2000-Richtlinien und Andre Neumann von der Beschäftigungsgesellschaft Pirna beschrieb die Pflegemaßnahmen, die der Betrieb teils mit Spezialtechnik im Gebiet umsetzt. Danach stellten die Teilnehmer Fragen, vor allem zur Bewirtschaftung, zu den Folgen der Trockenheit in diesem Jahr und zu eigenen Beobachtungen bei Wanderungen im Bahrebachtal.

Auch zur letzten Infoveranstaltung im Projekt präsentierte der Landschaftspflegeverband wieder umfangreiche Infomaterialien, wie der Kalender für 2023, das neue Notizbuch, den Kreativbogen für Kinder, die Buntstifte, USB-Stick, Samenkarten, Plakate zur Lage der Schutzgebiete im Landkreis und die Pflanzbleistifte, entstanden im o.g. Projekt für Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit. Ergänzend lagen die 12 Flyer zu FFH-Gebieten, der Basisflyer und verschiedene Publikationen des Freistaates Sachsen zum Mitnehmen bereit. Die Rollup unserer Wanderausstellung rundeten die Veranstaltung mit viel Details und Fakten zu einigen FFH-Gebieten aus dem Landkreis ab.

Rechtzeitig vor dem Veranstaltungstermin bewarben wir diese im Landkreisboten, den Gemeindeamtsblättern, in der Sächsische Zeitung, den Veranstaltungskalendern regionaler Partner und auf unserer eigenen Internetseite. Den neuen Facebook-Auftritt unseres sächsischen Landesverbandes konnten wir ebenfalls für eine größere Reichweite der Ankündigung nutzen.

Die Anwesenden bedankten sich bei den Initiatoren der Veranstaltung für die informative Veranstaltung und die sehr interessanten Diskussionsbeiträge.

Ines Thume
28.09.2022

Hier noch einige Fotoimpressionen aus der Veranstaltung



Vierfältige Informationen rund ums Thema Natura 2000 aus dem Projekt und Publikationen des Freistaates Sachsen



Ines Thume informierte zu Zielen und Bedeutung des EU-Schutzgebietsnetzes Natura 2000



Dipl. Biol. Mike Hölzel stellt das Bahrebachtal vor



Dr. Hachmöller sprach zu den Aufgaben der UNB im Rahmen der Umsetzung des EU-Schutzgebietsnetzes im Landkreis



von unseren Infomaterialien wurde rege Gebrauch gemacht